



Alles klar?



Arachne hilft durchs Sprachnetz

Übungsbuch für Klasse 5



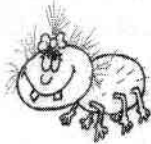
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 3 |
| Kapitel 1 – Spiele, Wiederholung | 4 |
| Kapitel 2 – Adjektiv, Begleiter, Gegenteile | 17 |
| Kapitel 3 – Pronomen | 29 |
| Kapitel 4 – Begründung | 35 |
| Kapitel 5 – Satzzeichen, Satzarten, wörtliche Rede, dass und das | 37 |
| Kapitel 6 – Beschreiben, Erklären, Wortfeld, Wortfamilie | 45 |
| Kapitel 7 – Reimspiele, Bildergeschichte | 55 |
| Kapitel 8 – Verb | 61 |
| Kapitel 9 – Texte verstehen | 77 |
| Kapitel 10 – Substantiv, Satzglieder | 79 |
| Kapitel 11 – Attribut | 100 |
| Kapitel 12 – Rechtschreiben, Präposition, Sprichwörter, Spiele, Tests | 107 |

Ü1 Kennst du Abzählreime? Hier einige Beispiele, die ihr in der Klasse spielen könnt. Arachne macht schön mit.

**Eine kleine Briefmaus
lief ums Rathaus.**

**Wollte sich was kaufen,
hatte sich verlaufen,
filewip, filewap
und du bist ab.**



Mein Finger geht im Kreise
Auf eine kurze Reise.
Und bleibt mein Finger stehen,
darfst du gehen.

Eins, zwei, drei, vier, fünf,
der Storch hat keine Strümpf,
der Frosch hat kein Haus,
und du mußt raus!

**Eins, zwei, drei,
auf der Stiege liegt ein Ei,
wer darauf tritt,
spielt nicht mit.**

**1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,
wo ist nur mein Freund geblieben?
Ist nicht hier, ist nicht da,
ist wohl in Amerika!**

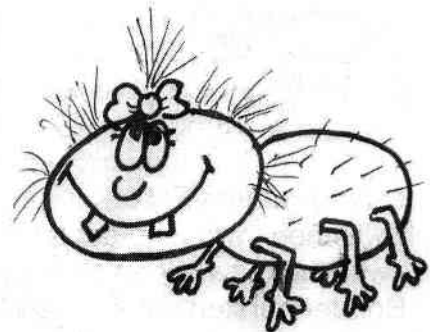


Ü2 Arachne möchte gerne mit euch spielen.

Nur kein a, e, i, o, u. Alle Kinder bilden einen Kreis, ein Kind wird gewählt, es geht in die Mitte. Dieses Kind fragt dann ein anderes: „Sag mal, wohin soll ich reisen, nur nicht nach A!“ Antwortet das Kind: „Nach Schweden!“, muss es bereits ein Pfand abgeben, weil in dieser Antwort ein A vorkommt. So darf das Kind noch einmal eine Frage stellen. Vielleicht so: „Ich habe Hunger? Was soll ich essen? Ich mag alles, nur kein O.“

Das Kind erhält zur Antwort : „Iss am besten Pfannkuchen!“, dann tauscht das Kind mit dem andern. Das wiederum stellt dann die Fragen und sagt dazu, ob es A, E, I, O oder U nicht mag.

"Familienbild" Zwei ausgewählte Kinder gehen aus dem Raum, während die anderen Kinder sich wie beim Fotografen aufstellen. Wenn sie fertig sind müssen die 2 Kinder sich das Bild genau anschauen und einprägen. Sie müssen noch einmal den Raum verlassen und das Bild wird verändert – zum Beispiel wird ein Platz gewechselt. Die zwei Kinder müssen nun die Unterschiede erraten.



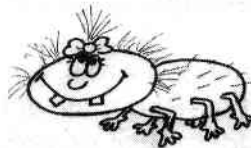
Rundraten Ein Kind wird ausgewählt. Es ist der Vorsprecher. Es fragt: „Was ist rund?“, und der Reihe nach sagt ihr, was euch Rundes einfällt. Zum Beispiel: Ball, Ring, Reifen, Deckel

und so weiter. Mittendrin darf der Vorsprecher seine Frage wechseln und nach Eckigem, Langem, Kurzem oder Dünnem fragen. Wer von euch etwas Gesagtes wiederholt oder nicht weiter weiß, gibt ein Pfand. Dafür wird dies Kind neuer Vorsprecher.

Blinde Malerei Einem Kind verbindet ihr die Augen und setzt es mit dem Bleistift in der Hand vor die Tafel. Das Kind sagt, was es zeichnen möchte, beispielsweise „eine Frau mit Regenschirm“. Nur darf es nicht so einfach loszeichnen, sondern ihr sagt ihm an, welchen Teil es gerade zeichnen soll. Vielleicht beginnt ihr bei den Füßen, lasst dann den Regenschirm zeichnen, danach den Körper, später den Boden und letztlich Kopf und Hände. Und so kann dann eine Zeichnung aussehen. Alles klar zu erkennen oder?

Ü3 Kannst du die Antworten erraten? Arachne hilft dir dabei.

- Es ist sauber vor dem Waschen
Und schmutzig nach dem Waschen. (ressaw)
- Eine rote Schlinge in dunklem Schacht,
von vielen bissigen Soldaten bewacht. (egnuz)
- Welcher Peter macht den größten Lärm?
(retepmort)
- Erst weiß wie Schnee,
dann grün wie Klee,
dann rot wie Blut,
schmeckt allen Kindern gut. (ereebdre)
- Welch armer Tropf
hat einen Hut und keinen Kopf
und hat dazu
nur einen Fuß und
keinen Schuh? (zlip)
- Im Sommer kalt,
im Winter warm,
im Herbst reich,
im Frühling arm. (rellek)



Ü4 Kannst du Zungenbrecher fehlerlos lesen? Arachne meint, das muss geübt werden. Also keine Sorge, wenn es beim ersten Lesen schwer ist.



- Die Katze tritt die Treppe krumm, die Treppe tritt die Katze krumm.
- Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Esel nicht.
- Blaukraut bleibt Blaukraut und Brautkleid bleibt Brautkleid.
- Fischers Fritze fischt frische Fische, frische Fische

fischt Fischers Fritze.

- Zwischen zwei Zwetschgengzweigen zwitschern zwei Zeisige, zwei Zeisige zwitschern zwischen zwei Zwetschgengzweigen.
- Borstenbürsten mit schwarzen Borsten bürsten besser als Borstenbürsten mit weißen Borsten.
- Zwölf zischelnde Schlangen schlängeln sich zwischen zwei spitzen Steinen.

- Ein kranker Krebs kriecht krächzend über einen krummen Kreidefelsen, über einen krummen Kreidefelsen kriecht krächzend ein kranker Krebs.
- Der Cottbusser Postkutscher putzt den Cottbusser Postkutschkasten auf dem Cottbusser Postkutschenhof.
- Welcher Metzger wetzt sein Metzgermesser am Wetzstein des Metzgermesser?
- Braunes Bier brauen Bierbrauerburschen, Bierbrauerburschen brauen braunes Bier.
- In Ulm, um Ulm und um Ulm herum, um Ulm in Ulm und um Ulm herum

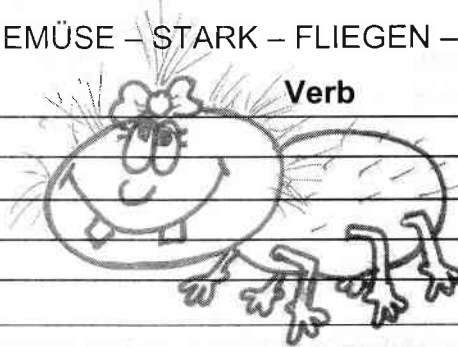
Ü5 Arachne fordert dich auf, folgende Wörter in die Tabelle einzuordnen.

FRISCH – ANGST – GLAUBEN – LUSTIG – FAHNE – ANGENEHM – MOTOR – LIEB –
BEWEISEN – GEMÜSE – STARK – FLIEGEN – FINDEN – LUFT – DENKEN

Substantiv

Verb

Adjektiv



Ü6 Im folgenden Text sind alle Substantive klein geschrieben. Suche sie heraus, indem du sie gelb unterstreichst!

Die beerenfee

Es war einmal ein könig, der seine untertanen im saal seines schlosses empfing. Einmal hatte er auch die waldfee eingeladen und ihr ein boot geschickt, damit sie ohne gefahr über das moor kommen konnte. Die fee brachte dem könig als geschenk eine beere mit. Denn sie wußte, dass er trauerte, weil sein kopf völlig kahl war. Und die beere, die es nur im schneegarten der fee gab, konnte die haare des königs wieder wachsen lassen.

Ü7 Im folgenden Märchen hat Arachne einige Wörter unterstrichen. Weißt du, zu welcher Wortart sie gehören?



Es saß einmal ein Mann mit seiner Frau vor der Haustür, und sie hatten ein gebratenes Huhn vor sich stehen und wollten das zusammen verzehren. Da sah der Mann, wie sein alter Vater daherkam, geschwind nahm er das Huhn und versteckte es, weil er ihm nichts davon gönnte. Der Alte kam, tat einen Trunk und ging fort. Nun wollte der Sohn das gebratene Huhn wieder auf den Tisch tragen, aber als er danach griff, war es eine große Kröte geworden,

die sprang ihm ins Angesicht und saß da, und ging nicht wieder weg; und wenn sie jemand wegtun wollte, sah sie ihn giftig an, als wollte sie ihm ins Angesicht springen, so dass keiner sie anzurühren getraute. Und der undankbare Sohn musste die Kröte alle Tage füttern, sonst fraß sie ihm aus seinem Angesicht; und also ging er ohne Ruhe in der Welt hin und her.

(Der undankbare Sohn, nach Gebrüder Grimm)

einmal
Welt
mit
der
sie
ein
Huhn
stehen
wollten
alter
geschwind
das
und
es
ihm
Alte
tat
einen
Sohn

das
auf
Tisch
aber
er
war
eine
große
Kröte
Angesicht
sie
giftig
springen
anzurühren
undankbare
Tage
fraß
Ruhe
Mann



Ü8 Arachne bittet dich, ihr beim Sortieren der Substantive aus folgendem Text und beim Ordnen nach männlich, weiblich und sächlich in die Tabelle zu helfen.

Es gab einmal ein huhn, das wollte etwas tun. Sein leben war so leer, der mais schmeckt ihm nicht mehr. Da hat es lang und schwer geseufzt. Der ganze hühnerhof erscheint ihm öd. Es fürchtete auch schon der andern hühner hohn. Zwar hat der stolze hahn noch nie etwas getan.

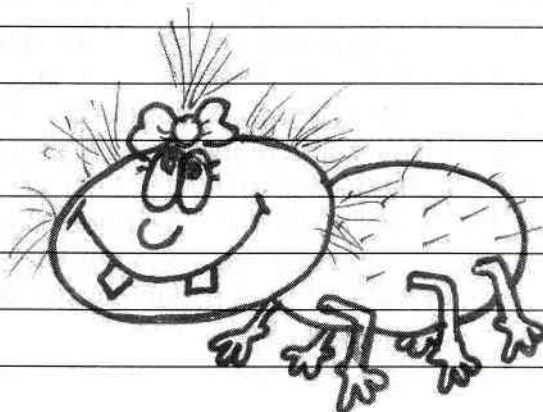
Doch packt ihn leicht die wut, wenn eine henne ruht. Dann sträubt sich ihm das federhaar, er rollt die augen furchtbar! Da klappert das huhn mit dem augenlid, kratzt den sand und guckt, ob der hahn es auch sieht. Denn der hahn ist der herr im hühnergebiet.



männlich

weiblich

sächlich



Ü9 Bilde zu den folgenden Wörtern Substantive, indem du eine der Nachsilben anhängst: -heit, -keit, -ung, -igkeit. Schreibe jeweils einen Artikel (der, die, das, ein, eine, ein) dazu.

vergiften -> die Vergiftung

- hoffen
- belehren
- verhaften
- schreiben
- träumen
- reinigen
- dumm
- tapfer
- lebendig



- verwandeln
- planen
- enden erzählen
- verschönern
- müde hässlich
- dankbar
- schnell rot
- schön verwandt
- trocken feucht
- verwünschen

freundlich klug

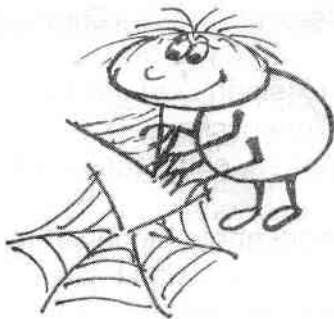
-heit:

-keit:

-ung:

-igkeit:

Ü10 Aus folgenden Wörtern entstehen Substantive, wenn du ihnen Nachsilben anhängst! Versuche selber neue Substantive zu bilden, die du in die Tabelle eintragen darfst.

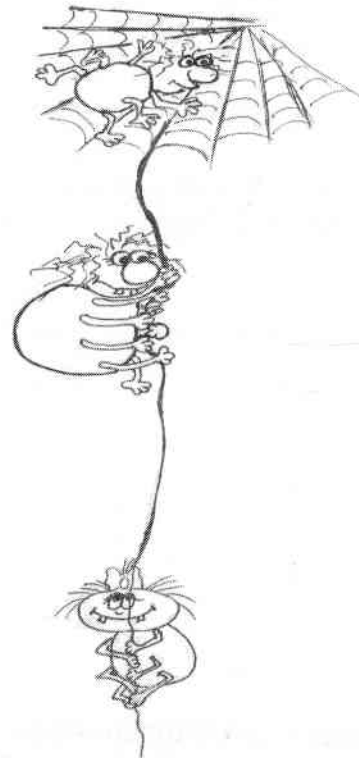


- menschlich, ehrlich, frei, enden, finster, erlauben,
- führen, lösen, versichern, mehr, verfolgen, wagen,
- bekannt, eigen, fröhlich, entdecken, hindern, ereignen,
- sorglos, sparsam, aufmerksam, gesund, trocken,
- zufrieden, wachsam, gesund, dankbar, dunkel, bereit,
- munter

| -heit | -keit | -ung | -nis | -schaft |
|-------|-------|------|------|---------|
| | | | | |

Ü11 Unterstreiche die Nachsilben folgender Substantive. Versuche, dazu die entsprechenden Verben zu finden. Arachne hat für dich ein Beispiel geschrieben.

- a. Wohnung → wohnen
- b. Freundschaft
- c. Unternehmung
- d. Erzählung
- e. Landung
- f. Erkenntnis
- g. Wissenschaft
- h. Tragbarkeit
- i. Bewegung
- j. Geschehnis
- k. Entscheidung
- l. Zeichnung
- m. Hoffnung
- n. Verschwendung
- o. Beachtung
- p. Beleuchtung
- q. Erscheinung
- r. Verletzung
- s. Belohnung
- t. Erlaubnis
- u. Dankbarkeit
- v. Schilderung

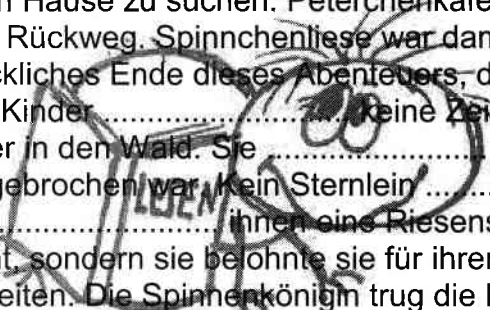


Ü12 Die von dir gefundenen Verben helfen, folgenden Text zu ergänzen, wenn du sie in Präteritum / Imperfekt gebrauchst. Sie stehen schon in der richtigen Reihenfolge.

Seit Jahren Käfer und Spinnen in einem kleinen Dorf glücklich miteinander. Sogar Kinder sich über das freundliche Zusammenleben. Sie stets etwas zusammen, ohne dass sie zu Hause von ihren Streichen etwas

An einem nebligen Morgen sie in eine unbekannte Gegend unweit des geheimnisvollen Waldes der Riesenspinnen. Sie den Wald gleich, da in dem Dorf jeder, dass dessen Bäume ungewöhnliche Früchte

Eine Weile sie sich vor Angst nicht von der Stelle. Da aber nichts, sie sich, besser den Weg nach Hause zu suchen. Peterchenkäferchen aus seiner Erinnerung den Rückweg. Spinnchenlese war damit einverstanden. Sie auf ein glückliches Ende dieses Abenteuers, denn keiner kam jemals aus diesem Wald zurück. Die Kinder keine Zeit, nahmen Peterchens Zeichnung und drangen tiefer in den Wald. Sie es nicht, da in der Zwischenzeit die Dunkelheit eingebrochen war. Kein Sternlein den Weg. Plötzlich ihnen eine Riesenspinne. Keine Angst, sie die Kinder nicht, sondern sie belohnte sie für ihren Mut und ihnen auf ihrem Rücken zu reiten. Die Spinnenkönigin trug die Kindlein aus dem Wald und sogar nach Hause. Seitdem hatten die Kinder vor dem Wald keine Angst mehr und der guten Königin, indem sie allen sogar mir ihre Geschichte



Ü13 Arachne ist der Meinung, du könntest alle Substantive finden und in die nachfolgende Tabelle eintragen. Schaffst du es?

liebe andrea,
ich sende dir herzliche grüße aus Mediasch. ich bin schon ein bisschen enttäuscht, dass du mich am montag nachmittag nicht besucht hast. ich glaube, dass wir viel spaß und freude gehabt hätten. ich hoffe nun, dass du mich am sonntag besuchst. vielleicht haben wir dann auch zeit zum spielen, wahrscheinlich wird dann auch mein bruder kommen. Ich wäre traurig, wenn mein wunsch nicht in erfüllung gehen würde. ich nehme an, dass du mich verstehst.
Ich wünsche dir schöne ferien.
deine petra



| männlich | weiblich | sächlich | Plural |
|----------|----------|----------|--------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Ü14 Entscheide: groß oder klein? Trage die richtigen Wörter in die Tabelle ein!

Vom Sport

Nur ein regelmäßiges (t)rainieren kann im Leistungssport zum Erfolg (f)ühren. Jeder hat an einer anderen Sportart seine Freude: Jens zum Beispiel am (t)urnen, Inge am (s)chilaufen, und Peter möchte am liebsten nur (s)urfen. — Sportler, die an Wettkämpfen (t)eilnehmen, (z)iehen zum (l)aufen besondere Laufschuhe an. — Mit der Stoppuhr in der Hand will Michael während des (l)aufens über 800 m sein Tempo (k)ontrollieren. Wer einen Wettkampf (g)ewinnen konnte, sollte sich nicht auf seinen Lorbeeren (a)usruhen, sondern sich auf das nächste (k)räftemessen (v)orbereiten. Nach einem verlorenen Spiel hilft kein (j)ammern und kein (k)lagen und auch nicht, dass wir (s)chimpfen und (s)treiten. — Unser